

## Arisierung

Projekt

## Beschreibung

Der Film heftet sich auf die Spuren der "Arisierungen" in Österreich und untersucht aus heutiger Sicht, was aus konkreten Schicksalen, Objekten oder Unternehmen geworden ist. Anhand exemplarischer Beispiele wird der Umgang mit den geraubten Vermögen beschrieben und von Betroffenen oder ihren Erben erzählt. Das ikonische Bild des Wiener Riesenrads – Industriedenkmal, unternehmerische Glanzleistung, zwischenzeitlich Glücksrad nationalsozialistischer Profiteure und Wahrzeichen wider Willen seiner Stadt – ist die wiederkehrende optische Klammer des Films. Gedreht in verschiedenen Stimmungen und Ausschnitten, gegenwärtig und in Filmdokumenten. Historische Aufnahmen versetzen in die Zeit um 1938 und davor. Archivbilder der 50er-und 60er-Jahre lassen die Wiederaufbau-Stimmung nach dem Krieg, den Motor der Verdrängung spüren. Eine Überlebende besucht die Wohnung ihrer Kindheit im Haus Berggasse 19, welche sich noch immer im Besitz der Familie befindet, die sie damals erbeutet hatte.

AntragstellerInnen

Kurt Mayer Film

Website

http://www.kurtmayerfilm.com

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

15.05.2017

Kategorie

Dokumentarfilm

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.